

Nr. 92.

C

Ribnitz, den 3. Juli 1944

des Geleit- und Landarbeiters Hans-
Reinhold Schmidt, wangelisch
wohnhaft zuletzt in Klockenhagen

ist am 16. August 1943, Todesursache unbekannt
um Uhr Minuten
in bei Welisch, östlicher Kriegsflugplatz verstorben

Der Verstorbene war geboren am 12. Juli 1923
in Weitendorf

(Standesamt Comm. im Kreis Rostock Nr. 17/1923)

Vater:

Mutter: Anna Sophie Caroline Schmidt
gebildete, verwitwete Feinschneiderin, verstorben in Hamburg

Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Wehrmacht
Kommando für Kriegsverletzte und Kriegsgefangene vom 23. Februar 1944

Der Anzeigende

 vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung: H. F.

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

Nr. 95.

C

Ribnitz, den 20. Juli 1944.

des Edwibel, Tischlermeister Heinrich
Hans Ernst Hahn, evangelisch
wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Fischersstraße 9,
ist am 20. Januar 1943 im Uhr Minuten
in Grossschöne, östliche Kriegsanstalt gefallen.
verstorben.

Die Verstorbene war geboren am 1. November 1914
in Ros Fork
(Standesamt Ros Fork Nr. 1567/1914)

Vater: Heinrich Wilhelm Hahn, Viehkaufmann,
wohnhaft in Ribnitz.

Mutter: Marie Frieda Strothmann Hahn geborene
Nähring, verstorben in Ribnitz.

Die Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der zu
Gassen, Nieder-Lansitz, Poststraße 4 wohn-
haften Margarete Charlotte Frieda Hahn geborenen
Walleck.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Wehrmachtsankunft-
stelle für Kriegsverluste und Kriegsgefangene vom 4. Juli 1944.

Die Anzeigende

— Vorgelesen, genehmigt und — unterschrieben —

Der Standesbeamte

in Vertretung: Hes F.

Todesursache: gefallen.

Eheschließung der Verstorbene am 14.5.1942 in Ribnitz
(Standesamt Ribnitz Nr. 26/1942).

Nr. 98.

c

Ribnitz, den 15. Juli 1942
 des Obergefreite, Landwirt Carl-
 Friedrich Ernst Maxe Kröger, evangelisch
 wohnhaft zuletzt Ribnitz, Mecklenburg-Stan-
 d. ist am 8. März 1942 um 4 Uhr - Minuten
 in bei Lübbow-Nowy-Falowo, östliches verstorben
 in Kriegsgefangenschaft gefallen.
 Der Verstorbene war geboren am 9. Oktober 1917
 in Ribnitz
 (Standesamt Ribnitz Nr. 55/1917)
 Vater: Landwirt Carl-Heinrich Albrecht
 Jakob Kröger, wohnhaft in Ribnitz.
 Mutter: Emma Anna Catharina Kröger
 geborene Pentzien, wohnhaft in Ribnitz
 Der Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Wehramts
 Kriegerstelle für Kriegsverdiente u. Kriegsgefangene
 15. Juli 1942
 2 Angehende

Alle diese Angaben sind
 versichert, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte
 in Vertretung: Albrecht

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am in
 (Standesamt Nr.)

Pilsenitz, den 11. August 1944.

Des Gefreiten Gatterschneider Werner Konrad August Frank, evangelisch

wohnhaft zuletzt in Pilsenitz, Poststraße Landweg 7
ist am 3. August 1943, ~~vor~~ ~~um~~ ~~Uhr~~ ~~Minuten~~

in bei Masjaki, östlicher Kriegsschauplatz gefallen.

Der Verstorbene war geboren am 10. November 1908
in Jakobstorf

(Standesamt Abtsbagen, Kreis Trautenberg, Nr. 47/1908.)

Vater: August Frank, wohnhaft in
Hochsmitt.

Mutter: Frieda Frank geborene Stemann,
verstorben in Pilsenitz.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der in Pilsenitz
wohnhaften Emma Martha Elisabeth
Frank geborenen Wollenbecker.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige ^{des Wehrmachtarztes}
Stelle für Kriegsverluste und Kriegsgefangene vom 2. März 1944.

Angewandte

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte
in Vertretung: (H. F.)

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am 21. 9. 1935 in Abtsbagen
(Standesamt Abtsbagen, Kreis Trautenberg, Nr. 9/1935.)

Nr. 705.

C

Ribnitz, den 14. August 1944.
 des Lyonnais, Landesleiter Ernst
 Otto Krause, evangelisch,
 wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Saarkopf 9,
 ist am 8. Januar 1942 ^{in Potsdam unbekannt} um ^{Uhr} Minuten
 in ^{Kriegs-Kriegsgefängnis 2/609 in Berlin} verstorben.
 Des Verstorbenen war geboren am 14. Oktober 1912
 in Hecklin, Kreis Greifenhagen
 (Standesamt ^{Potsdam in Hecklin Nr. 16/1912.})
 Vater: Wilhelm Krause, zuletzt wohnhaft
 in Ribnitz, Köckwitz.
 Mutter: Helene Krause geborene
 Kriepes, wohnhaft in Ribnitz.
 Des Verstorbenen war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige ^{der Wahlmarktauskunft-}
^{stelle für Kriegsverstorbene und Kriegsgefangene vom 6. Juli 1944.}
 Angeigende

Seine Teile zwischen ^{unterschieden}
 vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte

In Vertretung: H. F.

Todesursache: seinen Wunden (Fuss) wegen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

Nr. 107.

c

Pilnitz, den 21. August 1944.
des Obergemeinderats, Beirats Kurt Friedrich
Wilhelm Rose, evangelisch,
wohnhaft zuletzt in Pilnitz, Grimesstraße 11
ist am 15. Oktober 1943, Todesursache unbekannt
um 11½ Minuten
in bei Gorischki, 10. Militär-Kriegsgeschwader, gefallen.

Die Verstorbene war geboren am 19. Mai 1918
in Greifswald

(Standesamt Greifswald Nr. 199/1918.)

Vater: _____

Mutter: Anna Rose, jetzt verheiratete
Pieplow, wohnhaft in Pilnitz.

Die Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Wählergemeinschaft
Stelle für Kriegerverstorbene und Kriegseingesessene vom 31.
Juli 1944.

Angewandte: _____

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Der Standesbeamte
In Vertretung: A. C. F.

Todesursache: gefallen.

Eheschließung der Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt _____ Nr. _____.)

Nr. 120.

c

Ribnitz den 19. September 1943
des Geheften, Males Hans Gustav
Lobinski, evangelisch

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Franz Seldte Kapelle
ist am 6. November 1943, Todesstunde unbekannt
in Robriza, östlicher Kriegeschauplatz, gefallen

Der Verstorbene war geboren am 16. August 1912
in Hamburg

(Standesamt 27a Hamburg Nr. 1725/1943)

Vater: Gustav Lobinski, zuletzt wohnhaft in Hamburg.

Mutter: Luise Anna Lobinski geborne Abrescht, wohnhaft in Hamburg.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der in
Ribnitz wohnhaften Anna Katala Frieda
Bartha Lobinski gebornen Deibel.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Wehrmachtstandesamtes
alle für Kriegsverluste und Kriegsgefangene vom 29. August
1943

Der Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Klaus H.

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am 7.12.1937 in Rostock

(Standesamt Rostock Nr. 1127, 1937)

Nr. 127.

c

Ribnitz, den 19. September 1944.

Des Gefreiten, Landarbeiters Alfons-
Herbert Türk, evangelisch,
wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Mauerstraße 11
ist am 19. Februar 1944, ^{unbekannt} ~~am~~ ^{Minuten} ~~um~~ ^{unbekannt}
in Wapolow, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen.

Des Verstorbenen war geboren am 6. Februar 1923

in Ort: Koslau Gut
(Standesamt Kl. Koslau, Ko. Neuburg Nr. 7/1923.)

Vater: Paul Richard Türk, wohnhaft in Ribnitz.

Mutter: Wilhelmine Türk geborene Müller, verstorben in Kiedrichsdorf bei Wismar.

Des Verstorbenen war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige ^{des Wehrmachtsteuereinführers}
für Kriegsverwundete und Kriegsgefangene ^{am 10. August 1944.}

Des Angeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte
In Vertretung: *Herbert*

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

Nr. 123.

c

Ribnitz, den 19. September 1944.

des Feldwebel Adolf Franck

gottgläubig

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Heiligensaisotsche, ist am 27. September 1943, um 11hr Minuten in bei Cuneo, Italien gefallen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 2. April 1917 in Strössdorf

H. (Standesamt Strössdorf - Ost Nr. 671/1917.)

Vater: Franz Winand Ludwig Franck, wohnhaft in Bochim.

Mutter: Agnes Franck geborene Lang, wohnhaft in Bochim.

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet mit der in Ribnitz wohnhaften Anna Rosa Franck geborenen Pispow.

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Wehrmachtstruppe Stelle für Kriegsverluste und Kriegsgefangene vom 24. Juli 1944.

Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: (Ples F.)

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am 20. 7. 1940 in Bochim - Mitte

(Standesamt Bochim - Mitte Nr. 1097/1940.)

Nr. 124,

c

Ribnitz, den 23. September 1944

Des Oberfeldwebel Georg
Friedmann, Katholisch

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Schlagerstraße 3

ist am 26. November 1943, ~~um~~ ~~unbekannt~~ ~~Uhr~~ ~~Minuten~~

in Bordeaux, Frankreich gefallen.

Der Verstorbene war geboren am 20. Februar 1915

in Oberdeggenbach

(Standesamt Pirkofen, Niederbayern Nr. 3/1915)

Vater: Georg Friedmann, letztes

Wohnort Regensburg

Mutter: Maria Friedmann geborene

Langmann, wohnhaft in Regensburg

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit Sr. in Ribnitz

wohnhaften Henri Kasta Wally sowie

Friedmann geborenen Alwin.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Wehrmachtanstands-

stelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene vom 25.

August 1944

Ungewisse

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Der Standesbeamte

in Vertretung: Alex J.

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am 22. 1. 1941 in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. H/1941)

Nr. 126.

c

Ribnitz den 25. Septemb. 1944.

Des Obergemeinde, Kreisbezirks Wittenberg

Paul Vogt evangelisch.

wohnhaft zuletzt in Ribnitz
ist am 30. März 1943, um unbekannt Uhr unbekannt Minuten
in bei Penne, östliche Kriegsschanz gefallen
verstorben

Des Verstorbenen war geboren am 22. Mai 1919

in Goldrutenau, Kreis Laubau

(Standesamt Rengersdorf Nr. 6/1919)

Vater: Wilhelm Bruno Vogt, wohnhaft in Greiffenberg, Schlesien

Mutter: Fräulein Selma Vogt geborne Ludwig, wohnhaft in Greiffenberg, Schlesien

Des Verstorbenen war nicht verheiratet mit Tochter Hilda

geb. Kona Senina Vogt geborne Kling, wohnhaft in Passow bei Götmin in Pommern

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Wehrmachtamts

Kauptstelle für Kriegsverluste und Kriegs

Des Anzeigende gefangene vom 16. August 1944.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Hes. F.

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am 15. 12. 1941 in Greiffenberg

(Standesamt Greiffenberg, Schlesien Nr. 387/1941)

Nr. 130.

C

Ribnitz, den 25. Oktober 1944

des 44 Kanonier Karl Willi
Hebes Katholisch

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Mons Brackmann
ist am 31. Januar 1944 ^{Todesstunde} ~~um~~ ¹¹ ~~unbekannt~~ ^{Uhr} ~~Minuten~~

in Bützig (Russland) gefallen verstorben

Der Verstorbene war geboren am 3. Januar 1925
in Hesse, Westfalen

(Standesamt Hesse Nr. 9/1925)

Vater: Wilhelm Hebes, wohnhaft in
Ribnitz

Mutter: Cacilia Hebes geborene Jäger,
wohnhaft in Ribnitz

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet . . .

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Anstufungsstelle
für Kriegsverlust des Waffens 44 vom 10. September 1944

Die Anzeigende

Meine Seele zur Ruhe gelassen.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte
In Vertretung: Plesch

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt _____ Nr. _____)

Es wird ergänzend
ausgesagt, dass der Groß-
vater des Verstorbenen
Kaufmann war.
Tribitz, den 22. September 1948
Standesbeamte
in Vertretung:
L. Lehlan

Tribitz, den 8. November 1944.

Des Obergewerl. Werner Hans Paul
Gloedde, evangelisch

wohnhaft zuletzt in Tribitz, Kreis Kitzbühel
ist am 25. März 1943, ~~Wohnort unbekannt~~
in Forst, in der Nähe Kriegsmühlplatz gefallen verstorben.

Des Verstorbenen war geboren am 25. Juni 1919
in Wroclaw

N. (Standesamt Wroclaw Nr. 4/1919)

Vater: Kaufmann Paul Johann Heinrich
Hermann Gloedde, verstorben in Tribitz.

Mutter: Frieda Elise Johanna Gloedde ge-
borene Schössow, wohnhaft in Tribitz.

Des Verstorbenen war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Wehrm. Lt.
Ankunftsfälle für Kriegsverluste und
Anzeigende Kriegsgefangene vom 16. Oktob.
1944.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte
In Vertretung: H. S. F.

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

Nr. 138

c

Ribnitz den 13. November 1944

Des Schütze, Flugzeugbauers Willi Paul
Hans Heinrich Bastian, evangelisch
wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Post Wessel Straße 32
ist am 30. Januar 1944, ¹⁰Uhr ¹⁵Minuten
in Badiskaja, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen
verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 29. Juni 1905
in Gressentin

(Standesamt Ribnitz Nr. 72/1905)

Vater: Wilhelm Heinrich August Carl
Bastian, zuletzt wohnhaft in Ribnitz
Mutter: Auguste Luise Wilhelmine
Bastian geborne Ben, wohnhaft in Ribnitz

Die Verstorbene war — nicht — verheiratet mit der in
Ribnitz wohnhaften Henriette Rosa
Bischof Bastian geborne Kleinmeister

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Wehrmacht
auskunftsstelle für Kriegstote und
Anzeigende Kriegsgefangene vom
27. September 1944.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: (H. J.)

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am 9. 4. 1926 in Kuhlrade

(Standesamt Kuhlrade Nr. 4/1926)

Nr. 142.

c

Ribnitz, den 20. November 1944.

Der Habsgeheite, Tischler Willig
Kratschmann, evangelisch
wohnhaft zuletzt in Ostseebad Ribnitz,
ist am 19. Dezember 1943, um unbekannt
Uhr unbekannt Minuten
in Kopatschow, östliche Kriegsschlachtplatz, gefallen.

Der Verstorbene war geboren am 11. Februar 1914
in Podleschen, Kreis Rastenburg

(Standesamt. Nr.)

Vater: Wilhelm Kratschmann,
wohnhaft in Lijck, Ostpreussen.

Mutter: Wilhelmine Kratschmann
geborene Platz, wohnhaft in Lijck, Ostpreussen.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Wohnorts
Ankunftsstelle für Kriegerverluste und
Anzeigende Kriegsgefangene vom 1.
September 1944.

Vorgelesen, genehmigt und

unterschrieben

Der Standesbeamte

zu Vertretung: (Platz)

Todesursache:

gefallen.

Ehe-schließung des Verstorbenen am in

(Standesamt

Nr.)

Nr. 748

c

Ribenitz, den 29. November 1944

des Obergeleiteten Landarbeiters Paul Heinrich Otto Pieper, evangelisch wohnhaft zuletzt in Hof Borg

ist am 26. Januar 1944, Todesursache unbekannt

in Kap Turchan, östlicher Kriegsschauplatz gefallen

Der Verstorbene war geboren am 15. Oktober 1910

in Redel, Kreis Belgard

(Standesamt Reinfeld, Ks. Belgard Nr. 53/1910)

Vater: Hermann Pieper, Arbeiter, zuletzt wohnhaft in Belgard

Mutter: Minna Pieper geborene Oth, jetzt verheiratete Lohmeyer, wohnhaft in Hof Borg

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Wehrmanns: auskunftstelle für Kriegsverluste und Kriegsangelegenheiten gefangen vom 23. Oktober 1944.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte In Vertretung: H. F.

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

Nr. 149.

C

Es sind ergänzend
vermerkt, dass der
Verstorbene Kaufmännischer
Lehrling war.
Den 22. September
1948
Standesbeamte
zur
Vernehmung.
Arehlan.

Ribnitz, den 27. November 1944.

Des 44-Oberkanonier Harry Fred. Formig

Georg Kammin, gottgläubig

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Friedrich Dillbrandtstraße

ist am 12. August 1943 um 15 Uhr - Minuten

in Ostmitte Kijang, südostwärts verstorben.

Des Verstorbenen war geboren am 15. August 1925

in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. 83/1925)

Vater: Wilhelm Ernst Carl Richard
Kammin, wohnhaft in Ribnitz.

Mutter: Paula Friederike Karoline Hermine
Kammin geborene Kasow, wohnhaft in Ribnitz.

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet.

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Auskunftsstelle
für Kriegsverluste der Waffen 44 vom 27. Oktober 1944

Angewendete

Keine Beile zuzwischen vorhanden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Standesbeamte

In Vertretung: Hecht

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

Nr. 160

C

Es wird ergänzend
mitgeteilt, dass der
Todesfall des Verstorbenen
Schlosser war.
ibrid, den 22. September
1944.
Standesbeamte
in Vertretung:
Schlan.

Ribnitz, den 28. September 1944
des Verstorbenen, Harry Emil Meier
Wolfgang Ohlrich,

wohnhaft zuletzt in Ribnitz, Rostocker Landweg 2
ist am 14. August 1943 Todesursache unbekannt
in Uskoshino, östliche Kriegsgefangenschaft gefallen
in Uskoshino, östliche Kriegsgefangenschaft verstorben

Der Verstorbene war geboren am 7. August 1924
in Ribnitz

(Standesamt Ribnitz Nr. 71/1924)

Vater: Wilhelm Moritz Albert Hermann
Ohlrich, wohnhaft in Ribnitz

Mutter: Anna Anna Emma Frieda Ohlrich
geborene Kiescke, wohnhaft in Ribnitz

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Wehrmacht-
auskunftsstelle für Kriegerverluste und
Anzeigende Kriegsgefangene vom 19. Au-
gust 1944.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte
In Vertretung: Alex F.

Todesursache: gefallen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)